



# Medienmitteilung Jahresergebnis 2023

Thun, 15. Februar 2024

**Aus Erfahrung**  
aekbank.ch

**AEK**   
— BANK 1826 —

# Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 für die AEK BANK 1826

**Das vergangene Geschäftsjahr war für Finanzinstitute ein ausserordentliches Jahr. Viele Regionalbanken profitierten durch die Zinswende von attraktiven Rahmenbedingungen, so auch die AEK Bank. Ihr operativer Betriebserfolg beträgt CHF 40.4 Millionen (Vorjahr: CHF 34 Millionen). Ihre Bilanzsumme entwickelte sich stabil und liegt aktuell bei CHF 5.451 Milliarden. Damit bleibt die AEK Bank eine der grössten unabhängigen Regionalbanken der Schweiz.**

Als Genossenschaft ohne Grundkapital mit insgesamt 750 Genossenschafter:innen gehört die AEK Bank sich selbst und erhöht ihre Eigenmittel laufend mit der Zuweisung aus ihrem Geschäftserfolg. Die anrechenbaren Eigenmittel sind auf stolze 566.1 Millionen angewachsen (+ 21.6 Millionen). Der ausgewiesene Jahreserfolg ist mit über CHF 10.2 Millionen leicht angewachsen.

## **Starke Zunahme bei den Kundenausleihungen**

Das Geschäftsjahr 2023 war geprägt von einer hohen Anzahl an Finanzierungsanfragen. Erkennbar ist diese hohe Auslastung im erzielten Wachstum der Kundenausleihungen: Sie haben sich um CHF 256 Millionen auf CHF 4.710 Milliarden (+ 5.8 %) erhöht. Der ausserordentliche Zuwachs bei den Kundenausleihungen konnte problemlos finanziert werden, auch wenn per Bilanzstichtag am 31.12.2023 CHF 11.0 Millionen weniger Kundengelder gegenüber dem Vorjahr anvertraut waren. Der Bestand an Kundengeldern befand sich per Ende Jahr auf CHF 4.248 Milliarden (- 0.3 %), sodass mit einem Deckungsgrad der Kundenausleihungen von über 90 % weiterhin eine günstige Ausgangslage für die Zukunft sichergestellt ist.

## **Neuer Rekord beim operativen Betriebserfolg**

Das Geschäftsjahr 2023 hat das bisher in der Geschichte der AEK Bank erfolgreichste Geschäftsjahr 2022 noch übertroffen: Der operative Betriebserfolg der AEK Bank beträgt im Jahr 2023 erfreuliche CHF 40.4 Millionen (+ 18.5 %).

## **Eigene Mittel**

Die Eigenmittel wurden um sehr hohe CHF 21.6 Millionen auf CHF 566.1 Millionen erhöht. Dies macht die AEK Bank zu einer der bestkapitalisierten Banken der Schweiz. Mit einer Eigenmittelquote von 22.2 % übertrifft sie die von der FINMA erforderliche Quote von 12.7 % deutlich.

## **Attraktive Sparzinsen, transparente Produkte und Kosten**

Das Sparen ist Dank der Zinswende wieder attraktiv geworden. Die AEK Bank verfolgt eine kundenorien-

tierte Zinspolitik und hat auch während der Tiefzinsphase auf Spareinlagen nie Negativzinsen verlangt. Im vergangenen Jahr hat die AEK Bank auf ihren Sparprodukten kontinuierlich ihre Zinsen erhöht. Auf Transparenz der Bankdienstleistungen wird viel Wert gelegt. Sämtliche Konditionen, einschliesslich der Zinssätze, sind klar und verständlich kommuniziert. Kundinnen und Kunden können sich darauf verlassen, dass es keine versteckten Gebühren gibt. Das Lohnkonto Libero ist beispielsweise spesenfrei und mit der AEK Debit Mastercard können in der ganzen Schweiz kostenlos Bargeldbezüge getätigt werden.

Eine interessante Verzinsung bietet die AEK Bank auch auf Festgeld und auf Kassenobligationen. Kassenobligationen eignen sich für Kundinnen und Kunden, die jährlich von einem fixen Zinssatz profitieren wollen. Bei der AEK Bank können Kassenobligationen in kleinen, individuell wählbaren Stückelungen (ab CHF 1'000.00) für eine Laufzeit von zwei bis zehn Jahre gezeichnet werden. Mit einem Festgeld der AEK Bank wiederum können überschüssige liquide Mittel über kurze Zeit angelegt werden. Festgelder sind Anlagen mit einer fest vereinbarten Laufzeit, einem festen Zins und automatischer Rückzahlung bei Fälligkeit. Ab einem Mindestbetrag von CHF 100'000.00 ist bei der AEK Bank eine Laufzeit zwischen einem und zwölf Monaten wählbar, Gebühren werden keine verrechnet.

## **Anlagen und Vermögensverwaltung**

Im Jahr 2023 erlebten die Schweizer Finanzmärkte eine Zeit der Stabilität. Trotz globaler wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheiten bewahrte die Schweiz ihre Position als sicherer Hafen für Investitionen. Sämtliche Strategien der AEK Vermögensverwaltung haben im Jahr 2023 eine positive Performance erzielt. Nach der Lancierung der neuen Vermögensverwaltungsstrategie «Zinsertrag Schweiz» im Jahr 2023, bietet die AEK Bank ab 1. April 2024 eine neue Vermögensverwaltungsstrategie «Ausgewogen Ertrag» an. Eine Ausschüttung im Umfang von 3 – 6 % kann bei dieser Strategie selbstständig gewählt werden und ist zum Beispiel geeignet für Investierende, die beim Erreichen des Pensionsalters einen Kapitalbezug aus der Pensionskasse bevorzugen und auf eine regelmässige Ausschüttung nicht verzichten möchten.

Das neue Jahr bietet eine gute Grundlage für einen diversifizierten und gestaffelten Einstieg in Anlagelösungen der AEK Bank. Das Anlageteam steht hierfür gerne zur Verfügung.

## **Weitere Investition für den persönlichen Kundenkontakt: Niederlassung Uetendorf**

«Im Herzen» heisst das Bauprojekt für die Zentrums-erweiterung in Uetendorf. Auf Basis umfassender Vorabklärungen konnte die Projektteilnahme der AEK Bank

beschlossen werden, womit eine weitere positive Entwicklung im Bereich Niederlassungen der AEK Bank startet. Nach einem geplant zwei Jahre andauernden Zwischenhalt in einem nahe gelegenen Provisorium wird eine moderne, grosszügige Bankfiliale im Zentrum von Uetendorf entstehen.

### Ausblick

Wie bereits im vergangenen Jahr, wird die AEK Bank in ihrem externen Umfeld weiterhin in verschiedenen Bereichen herausgefordert bleiben. Insbesondere aufgrund der weiteren Entwicklung der SNB-Leitzinse, wegen der Umsetzung der gesetzlichen Erneuerungen zur Bekämpfung von Geldwäscherei und wegen einem ausgetrockneten Arbeitnehmer:innen-Markt, besonders für die Besetzung von Fachkräftenstellen.

Die AEK Bank ist zuversichtlich, dass sie auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 wird blicken können.

Wir rechnen mit einem weiteren vernünftigen Wachstum bei vertretbaren Konditionen unter Wahrung unserer vorsichtigen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Kreditpolitik. Die Budget- und Kapitalplanung für die nächsten drei Jahre zeigt, dass wir durch die gute Eigenmittelsituation allenfalls auftretende Schwankungen im Zinsengeschäft verkraften können.

### Generalversammlung 2024

Die 197. Generalversammlung der AEK Bank findet am Samstag, 9. März 2024 auf dem Thun Expo-Areal statt.

### Digitaler Geschäftsbericht 2023 mit Anhang

Der Geschäftsbericht 2023 ist auch in digitaler Form verfügbar und beinhaltet den Anhang zum Geschäftsbericht 2023 (PDF-Download). Auch rund um das regionale Engagement der AEK Bank finden sich dort zusätzliche Inhalte: [bericht.aekbank.ch](http://bericht.aekbank.ch)

Zusammenfassung Jahresabschluss	2023 in CHF Mio.	2022 in CHF Mio.	Veränd. in %
Bilanzsumme	5'450.8	5'385.7	+ 1.2 %
Kundenausleihungen	4'710.2	4'454.0	+ 5.8 %
Kundengelder	4'248.2	4'259.2	- 0.3 %
Eigenmittel (nach Gewinnverwendung)	566.1	544.5	+ 4.0 %
- davon Reserven für allgemeine Bankrisiken	246.8	233.4	+ 5.7 %
- davon gesetzliche Gewinnreserve	318.4	309.3	+ 2.9 %
Operativer Bruttoertrag	69.0	59.0	+ 16.9 %
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	11.5	11.3	+ 1.5 %
Geschäftserfolg	28.5	21.5	+ 32.6 %
Reingewinn	10.21	10.11	+ 1.0 %
Kundendeckungsgrad	90.2 %	95.6 %	
Kosten-/Ertrags-Verhältnis (operativ)	38.5 %	42.4 %	
Kapitalquote (gesetzlich gefordert: 13.7 %)	22.2 %	22.4 %	

## **Medienkontakt**

AEK BANK 1826  
Simon Sutter  
Leiter Marketing und PR  
Hofstettenstrasse 2  
3602 Thun  
E-Mail: simon.sutter@aekbank.ch  
Telefon: 033 227 32 03

## **AEK BANK 1826**

Hauptsitz:  
Hofstettenstrasse 2  
3602 Thun

## **Niederlassungen**

Thun-Lauitor, Thun-Bälliz, Thun-Dürrenast,  
Thun-Strättligen, Hünibach, Oberhofen, Sigriswil,  
Steffisburg, Heimberg, Uetendorf, Wimmis, Spiez,  
Oey, Bern Zytglogge

## **Rechtsform**

Genossenschaft ohne Kapitalbeteiligung

## **Dienstleistungen**

Universalbank

## **Präsident des Verwaltungsrates**

Cajetan Maeder, lic. oec. HSG

## **Vizepräsident des Verwaltungsrates**

Ulrich Scheidegger, dipl. Kaufmann HKG

## **Mitglieder des Verwaltungsrates**

- Dr. Katrin Fuhrer, Mitglied Geschäftsleitung  
TOFWERK AG
- Christoph Sigrist, Geschäftsführer Landi Thun
- Philemon Zwyygart, Geschäftsführer GEFAB  
Genossenschaft
- Marlise Rüfenacht, Notarin
- Fredy Brügger, Partner T+R AG

## **Vorsitzender der Geschäftsleitung**

Markus Gosteli, Leiter Unternehmensentwicklung

## **Mitglieder der Geschäftsleitung**

- Adrian Boss, Leiter Kundenberatung
- Tom Heiniger, Leiter Kundencenter
- Patric Vaudan, Leiter Finanzen und Immobilien
- Marcel Eberhart, Leiter Niederlassungen

## **Bilanzsumme**

CHF 5.45 Mrd.

## **Personalbestand**

154 Mitarbeitende  
9 Auszubildende

## **AEK Service AG**

32 Mitarbeitende im Bereich Logistik, Hauswartung,  
Umgebungspflege und Reinigung.

---

## **AEK BANK 1826: In Kürze**

Die AEK Bank legt grossen Wert auf persönliche Kundenbeziehungen und bietet persönliche Lösungen für individuelle Bedürfnisse. Sie ist eine der bestkapitalisierten und mit einer Bilanzsumme von über CHF 5.4 Milliarden eine der grössten unabhängigen Regionalbanken der Schweiz.

154 Mitarbeitende und 9 Lernende prägen das Dienstleistungsangebot und das Image der AEK Bank. Rund 72'000 Privatkunden, KMU, Freischaffende, Stiftungen und öffentlich-rechtliche Körperschaften finden bei der AEK Bank alle Finanzdienstleistungen einer regionalen Universalbank. Die AEK Bank ist eine der wenigen Banken mit gemeinnütziger Ausrichtung. Ihr soziales Engagement ist in den Statuten festgehalten. Als Sozial-, Kultur-, Natur- und Sportförderin unterstützte sie 2023 mehr als 600 Vereine, Projekte und Anlässe in ihrem Geschäftsgebiet.

Die AEK Bank wurde im Jahr 1826 mit dem Ziel gegründet, eine Institution für sicheres Sparen und einfaches Finanzieren für die Thuner Stadt- und Landbevölkerung zu schaffen. 1889 gab sie ihr überschüssiges Kapital den Anteilseignern zurück und wurde zur Genossenschaft ohne fremde Kapitalbeteiligung. Seither gehört die AEK Bank sich selbst.